



© Walter Ebenhofer

Die Großform des neuen Veranstaltungszentrums und der Musikschule orientiert sich an der traditionellen Bauform des Vierkanters, eine über Jahrhunderte bewährte Gebäudetypologie dieser Gegend.

Veranstaltungszentrum und Musikschule sind mit zwei voneinander unabhängigen Eingängen erschlossen, ihr Zentrum bildet ein Innenhof. Klare Erschließungen mit dem Bindeglied des großen Foyers lassen gemeinsame Veranstaltungen als auch den getrennten Betrieb zu. Zwei unterschiedlich große Säle bilden die Schwerpunkte im Komplex. Die Fassaden der Zugangsbereiche beschirmen große Vordächer auf Stützen gelagert, während die jeweils gegenüberliegenden Fassaden ruhige, flächige Ausformungen prägen. Die Materialität des Gebäudes bestimmt weißer, glatt gespachtelter Putz mit grauen metallischen Fensterkonstruktionen. Die Material- und Detailauswahl des Gebäudes legt großen Wert auf solide und ruhige Stimmung mit dem Ziel eines Gebäudes als Weiterentwicklung seines historischen Vorbilds. (Text: Architekten)

Veranstaltungszentrum & Landesmusikschule Marchtrenk

Kulturplatz 1
4614 Marchtrenk, Österreich

ARCHITEKTUR
Luger & Maul

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Marchtrenk

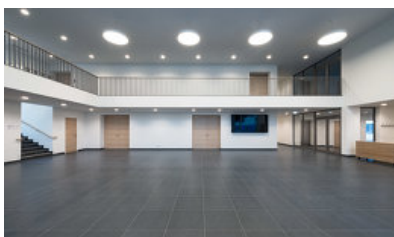
TRAGWERKSPLANUNG
Hans Haller

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Günther Salfinger

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
27. Januar 2017



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

Veranstaltungszentrum & Landesmusikschule Marchtrenk

DATENBLATT

Architektur: Luger & Maul (Maximilian Luger, Franz Maul)
 Bauherrschaft: Stadtgemeinde Marchtrenk
 Tragwerksplanung: Hans Haller
 örtliche Bauaufsicht: Günther Salfinger
 Fotografie: Walter Ebenhofer

Energie Technik Ing. Malli PlanungsGmbH, Vöcklabruck

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 09/2009 - 11/2009

Planung: 10/2012 - 06/2016

Ausführung: 10/2014 - 06/2016

Grundstücksfläche: 6.150 m²

Bruttogeschossfläche: 4.390 m²

Nutzfläche: 3.510 m²

Bebaute Fläche: 4.390 m²

Umbauter Raum: 17.330 m³

Baukosten: 5,5 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 8,0 kWh/m³a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 118,0 kWh/m³a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 264,0 kWh/m³a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen,

Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Swietelsky Baugesellschaft mbH, Linz

Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Schwanenstadt

Ing. Pischulti GmbH, Linz

Filzmaier GesmbH, Steinhaus

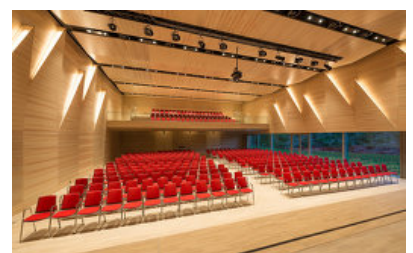
Elektro Kremsmair GmbH, Ried / Traunkreis



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer



© Walter Ebenhofer

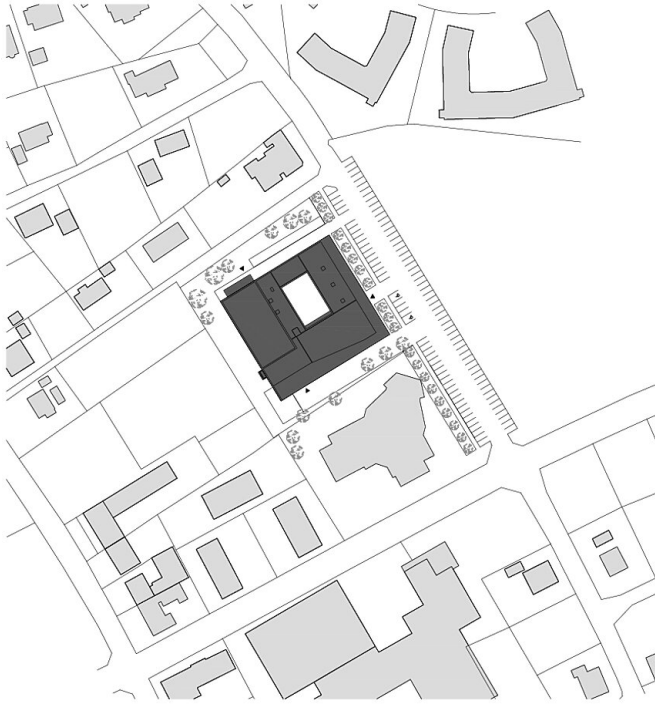
**Veranstaltungszentrum &
Landesmusikschule Marchtrenk**

Metallbau Wastler GmbH & CoKG, Linz
FOX Holz, Neuhofen i.L
Holz Stadler e.U., Hellmonsödt
ECKO Alukonstruktionen GesmbH, Engerwitzdorf

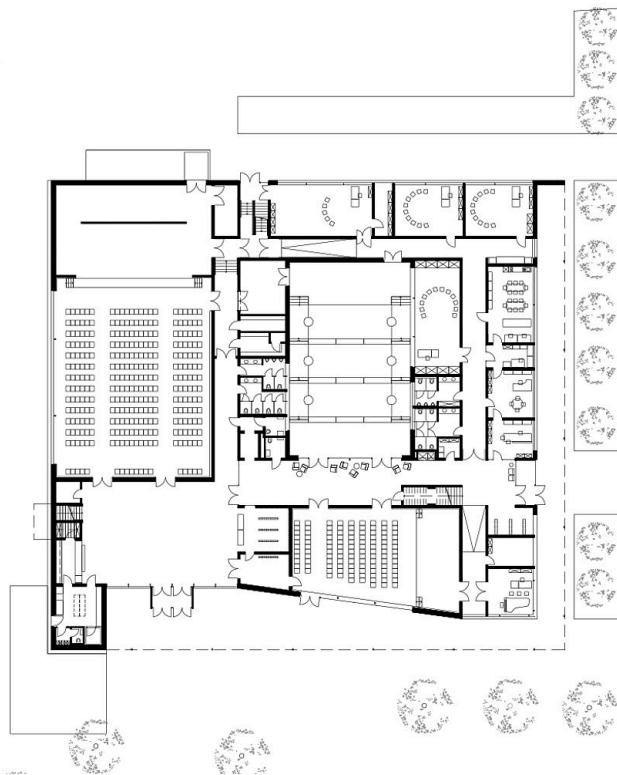
WEITERE TEXTE

Wahrhaft kultiviert, Romana Ring, Spectrum, Samstag, 31. Dezember 2016

Veranstaltungszentrum & Landesmusikschule Marchtrenk

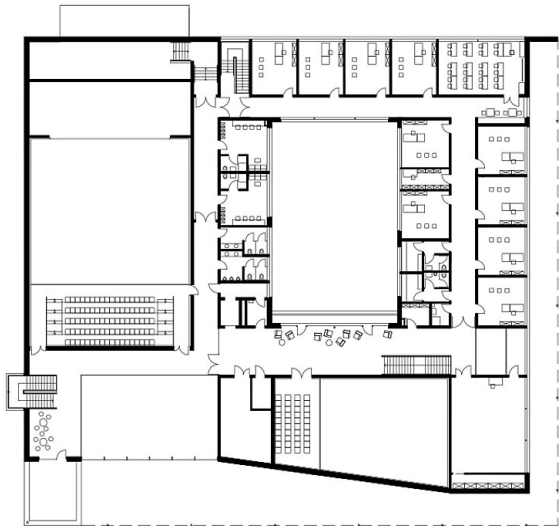


Lageplan

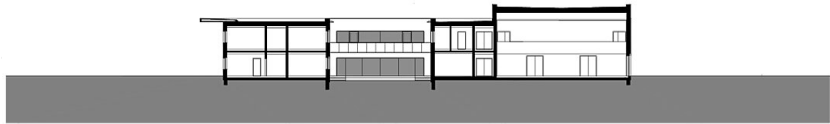


Grundriss EG

Veranstaltungszentrum &
Landesmusikschule Marchtrenk



Grundriss OG



SCHNITT

Schnitt